

Richtigstellung: Artikel in der Aargauer Zeitung vom 6. Juli 2021

Artikel „Druck aufs Personal ist kontraproduktiv“

Die Aargauer Zeitung berichtet in ihrer Ausgabe vom 6. Juli 2021 über den Vorwurf von Bundesrat Alain Berset, die Impfbereitschaft beim Personal der Pflegeinstitutionen und der Spitex-Organisationen sei zu tief.

Mit Andre Rotzetter, Spartenpräsident Pflegeinstitutionen der vaka und Geschäftsführer des Vereins für Altersbetreuung im Oberen Fricktal (VAOF) sowie mit Max Moor, Geschäftsführer des Spitex-Verbandes Aargau, wurden telefonische Interviews geführt. Andre Rotzetter wird im titelgenannten Artikel wie folgt zitiert: „Bezüglich Impfung und Fruchtbarkeit ist noch vieles unklar, das sagt sogar das BAG.«

Richtigstellung

Die oben zitierte Aussage des Spartenpräsidenten ist aus dem Zusammenhang gerissen. Andre Rotzetter bezog sich mit seinem Statement auf den Kenntnisstand von anfangs Jahr. Zu diesem Zeitpunkt konnte sich das Personal der Pflegeheime, welches zur prioritären Zielgruppe der Impfkampagne gehört, impfen lassen. Etliche Mitarbeiterinnen, die sich mit der Familienplanung befassen, haben sich damals nicht impfen lassen.

In der Zwischenzeit hat das Bundesamt für Gesundheit (BAG) auf den Mythos, die Impfung könne die Fruchtbarkeit beeinflussen, mit [Erläuterungen](#) und einem [Video](#) reagiert. Das BAG bestätigt, dass die Covid-19-Impfung keinen Einfluss auf die Fruchtbarkeit hat.

Die vaka unterstützt die Impfempfehlung des Bundes

Wir unterstützen die Impfempfehlung des Bundes und sind überzeugt, dass Sensibilisierung und Gespräche vor Ort der richtige Weg sind, um die Impfbereitschaft zu erhöhen – und nachhaltiger sind als Zwang.

CURAVIVA Schweiz und senesuisse halten in ihrer [Medienmitteilung](#) vom 6. Juli 2021 fest: „Nicht nur haben die Institutionen seit dem Ausbruch der Pandemie vor über einem Jahr dauerhaft ausserordentliches Engagement gezeigt, sondern mit konsequenten Schutzmassnahmen, der Schulung des Personals und der Umsetzung einer der grössten Impfkampagnen überhaupt dafür gesorgt, dass die Alters- und Pflegeinstitutionen ein sicherer Ort für die Bewohnenden bieten.“